

Mit drei Klicks zum Grab? Die Rolle der Digitalisierung in der Friedhofswelt

Die Friedhofsverwalter*innentagung der Arbeitsgemeinschaft Friedhof und Denkmal e. V. und dem Zentralinstitut und Museum für Sepulkralkultur, Kassel widmet sich dem zentralen Thema der Digitalisierung und ihren vielfältigen Auswirkungen auf die Friedhofswelt. Unter dem Titel „*Mit drei Klicks zum Grab? Die Rolle der Digitalisierung in der Friedhofswelt*“ sollen am Donnerstag, 9. Oktober 2025, von 9.30 Uhr bis 17 Uhr im Museum für Sepulkralkultur Chancen, Herausforderungen und praktische Ansätze im Umgang mit digitalen Technologien in der Friedhofswelt vorgestellt und diskutiert werden.

Folgende Themenfelder stehen im Fokus:

- **Digitalisierung und Verwaltung:** Wie verändern digitale Tools die tägliche Verwaltungsarbeit? Welche Potenziale bieten digitale Pläne, Terminplanungstools und automatisierte Prozesse für eine effiziente Organisation? Wie gehen Friedhofsverwaltungen die Umstellung in der Praxis an?
- **Digitalisierung und Service:** Können digitale Angebote den Kontakt zur Friedhofsverwaltung vereinfachen? Was braucht es, um Friedhöfe virtuell zu erkunden und Gräber online zu (be)suchen?
- **Digitalisierung und Öffentlichkeitsarbeit:** Friedhöfe sind nicht nur Orte der Ruhe, sondern auch der Begegnung mit Geschichte und Kultur. Welche Rolle spielt die digitale Kommunikation – etwa über Websites, soziale Medien oder virtuelle Rundgänge – in der öffentlichen Wahrnehmung und im Dialog mit Bürgerinnen und Bürgern?
- **Smarte Bewirtschaftung:** Wie kann die Bewirtschaftung des Friedhofs von automatisierter Technik profitieren? Und worauf ist dabei zu achten?
- **Digitalisierung und Trauerkultur:** QR-Codes am Grab, digitale Gedenkseiten oder Kondolenz online – digitale Formen der Erinnerungskultur verändern das Trauern. Welche Bedeutung haben diese Entwicklungen für den Umgang mit Verlust und für die Gestaltung von Friedhöfen als Orte des Gedenkens? Und wie verändert KI die Gedenk- und Trauerkultur?

Die Friedhofsverwaltertagung bietet Raum für Fachvorträge, Praxisbeispiele, Austausch und lebendiges Netzwerken. Ziel ist es, gemeinsam Perspektiven für eine zukunftsorientierte Friedhofsarbeit zu entwickeln, die digitale Möglichkeiten sinnvoll integriert – ohne die emotionale und soziale Dimension der Friedhöfe aus dem Blick zu verlieren.

Veranstaltungsort:

Arbeitsgemeinschaft Friedhof und Denkmal e. V.
Zentralinstitut und Museum für Sepulkralkultur
Weinbergstraße 25 – 27, 34117 Kassel
www.sepulkralmuseum.de

Programm

Mit drei Klicks zum Grab?

Die Rolle der Digitalisierung in der Friedhofswelt

Donnerstag, 9. Oktober 2025, 9.30 – 17.00 Uhr

9.30 Uhr

Ankommen – Stehkafee

10.00 Uhr

Begrüßung

Dr. Dirk Pörschmann, Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft Friedhof u. Denkmal e. V.

Digitalisierung und Verwaltung

10.15 Uhr

Die Digitalisierung in der Friedhofsverwaltung – Komplexität, Herausforderungen, Hemmnisse und Chancen am Beispiel der städtischen Friedhofsverwaltung in Hemer

Markus Falk, Standesbeamter und Friedhofsverwalter der Friedhöfe Stadt Hemmer FD

Bürgerservice, Stadt Hemer

10.35 Uhr

Rückfragen und Diskussion

10.45 Uhr

Digitalisierung als Basis für Friedhofsmanagement und Friedhofsentwicklungsplanung – Schwerpunkt Plan und Planung

Michael Albrecht, Verband der Friedhofsverwalter Deutschlands e. V., Inhaber des Büros *entera*, Hannover

11.05 Uhr

Rückfragen und Diskussion

11.15 Uhr

Bericht aus der Praxis

Gebühren senken durch Digitalisierung – Praxisbericht aus der Friedhofsverwaltung Stadt Rietberg

Niclas Thiele, Friedhofsverwaltung Stadt Rietberg

11.35 Uhr

Rückfragen und Diskussion

Digitalisierung und Service

11.45 Uhr

Per Klick zum Wunschgrab

Dr. Hedda Scherres, Öffentlichkeitsarbeit - Unternehmenskommunikation

Hamburger Friedhöfe -AÖR-, Hamburg

12.05 Uhr
Rückfragen und Diskussion

12.15 Uhr
Mittagspause

13.00 Uhr
Friedhöfe virtuell erkunden und Gräber online suchen – Beispiel Stadt Hemer
Markus Falk, Standesbeamter und Friedhofsverwalter der Friedhöfe Stadt Hemmer FD
Bürgerservice, Stadt Hemer

13.20 Uhr
Rückfragen und Diskussion

Digitalisierung und Öffentlichkeitsarbeit

13.30 Uhr
*Dein Friedhof auf Instagram. Friedhöfe in den sozialen Medien. Themenfindung –
Krisenkommunikation – Reichweitenverstärkung. Praktische Tipps (aus der Geschäftsstelle)*
Elisabeth Dietz, Arbeitsgemeinschaft Friedhof und Denkmal e. V., Kassel

14.00 Uhr
Ein nahezu perfekter Internetauftritt – Friedhöfe der Stadt Mannheim
Alexander Koslov, Stadt Mannheim, Mannheim

14.20 Uhr
Rückfragen und Diskussion

14.30 Uhr
Kaffeepause

Smarte Bewirtschaftung

15.00 Uhr
Rasenpflege – Kosten und Nutzen
Nina Lachenicht, Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, Kassel

15.20 Uhr
Rückfragen und Diskussion

Neue Entwicklungen in der Friedhofs- u. Gedenkkultur

15.30 Uhr
QR-Codes auf Grabsteinen
Christoph Keldenich, Aeternitas e. V., Königswinter

15.50 Uhr
Rückfragen und Diskussion

16:00 Uhr

KI und Trauerkultur – Wie KI unsere Gedenkkultur verändern könnte

Mirco Spiegel, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Technische Universität Dortmund

16.20 Uhr

Rückfragen und Diskussion

16.30 Uhr

Abschlussdiskussion

17.00 Uhr

Ende der Veranstaltung

Vorstellung der Referent*innen

Dr. Michael C. Albrecht bringt seitens seiner Tätigkeit als Referent für Öffentlichkeitsarbeit im Verband der Friedhofsverwalter Deutschlands e. V. zum einen Kenntnisse über die großen Entwicklungslinien in der Digitalisierung der Friedhofswelt mit. Zum anderen beschäftigt er sich als Inhaber des Planungsbüros *entera* in Hannover seit über 30 Jahren mit der Integration von IT in klassische Fragen der Friedhofs-Begutachtung und Entwicklungsplanung. Dabei nimmt die Anwendung von Geografischen Informationssystemen (GIS) einen besonderen Stellenwert ein, weil es ein themenübergreifendes Werkzeug darstellt.

Elisabeth Dietz, Referentin für Online-Kommunikation und Digitale Medien bei der Arbeitsgemeinschaft Friedhof und Denkmal e. V., Kassel

Markus Falk, Standesbeamter und Friedhofsverwalter der Friedhöfe Stadt Hemmer FD Bürgerservice, Stadt Hemer. Die städtischen Friedhöfe in Hemer haben in den letzten beiden Jahren den Vorgang der Digitalisierung durchlaufen.

Christoph Keldenich, Vorsitzender Aeternitas e. V., Königswinter. Schwerpunkt des Vortrags ist zum einen eine juristische Betrachtungsweise im Umgang mit QR-Codes auf Grabmalen, die eine entsprechende Stellungnahme des Deutschen Städtetages einbezieht. Zum anderen der Hinweis, wie der Umgang mit QR-Codes rechtssicher in die Friedhofssatzung implementiert werden kann.

Alexander Koslov, Friedhofsentwicklungsplanung Friedhöfe Mannheim, Mannheim

Nina Lachenicht, Sachgebietsleiterin Belgien, Niederlande, Irland, Spanien, Dänemark; Abteilung KGS, Referat Pflege, beim Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Dr. Hedda Scherres ist promovierte Kulturwissenschaftlerin und arbeitet seit fast 20 Jahren in der Unternehmenskommunikation bei den Hamburger Friedhöfen mit dem Schwerpunkt Online-Kommunikation.

Niclas Thiele, Mitarbeiter der Stadtverwaltung Rietberg, zuständig für Friedhöfe und Bestattungen, Rietberg, NRW

Digitalisierung des Friedhofsamts der Stadt Rietberg stellte für das junge Team der Friedhofsverwaltung eine nicht unerhebliche Herausforderung dar. Niclas Thiele schildert, wie die Probleme gelöst wurden und welche positiven Effekte die Maßnahmen u. a. für die Friedhofsgebühren mit sich brachten.

Mirco Spiegel ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Technischen Universität Dortmund, Fakultät für Sozialwissenschaften, Wissenschafts- und Techniksoziologie. Er versteht sich vor allem als Techniksoziologe, vor dem Hintergrund des Studiums der Staatswissenschaften in Passau mit einer Nähe zur Thanatosoziologie. Aus seiner frühen Beschäftigung mit Künstlicher Intelligenz ging 2022 die Buchveröffentlichung *Hyperrealität und Transhumanismus. Der Mensch in der simulierten Gesellschaft* hervor. Seit er assoziiertes Mitglied des Arbeitskreises Thanatologie (ein Teil der Deutschen Gesellschaft für Soziologie) ist, beschäftigt er sich mit KIs in verschiedenen Bereichen, etwa von Deepfakes und Sexualität. Mit seinem Promotionsprojekt befasst er sich nun (unter anderem) mit KIs im Bereich des Digitalen Weiterlebens und gibt im Vortrag einen Einblick in dieses Feld.

Veranstaltungsort:

Arbeitsgemeinschaft Friedhof und Denkmal e. V.

Zentralinstitut und Museum für Sepulkralkultur

Weinbergstraße 25-27

34117 Kassel

Tel.: 0561-91893-0

www.sepulkralmuseum.de

Kosten: 160,- €

Anmeldeschluss: 25.09.2025